

Dreijährige Ausbildung geht zu Ende - Praktische Abschlussprüfung im Bereich Schweinehaltung an der LSZ -

Sibylle Stattelmann, LSZ Boxberg

Im Juli legten an drei Tagen insgesamt 38 Auszubildende im Beruf Landwirt und eine Auszubildende im Beruf Tierwirt ihre praktische Abschlussprüfung im Bereich Schweinehaltung an der LSZ Boxberg ab. Zusammen mit der praktischen Prüfung im Bereich Pflanzenbau stellt sie das Ende der landwirtschaftlichen Berufsausbildung dar, die im September 2011 begonnen hat. Organisiert wurde die Prüfung für die Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe von den Landwirtschaftsämtern in Bad Mergentheim und Buchen. Die hierfür einberufenen Prüfungsausschüsse bestehen aus mindestens zwei Prüfern je Prüfling. Als Prüferinnen und Prüfer fungieren in der Regel Praktiker und Berufsschullehrer.

Bereits bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung können die Prüflinge eingrenzen, in welchen Schwerpunktbereichen sie geprüft werden möchten. Mögliche Kombinationen sind z.B. Ferkelerzeugung und Schweinemast oder Schweinemast und Bullenmast. Die praktische Abschlussprüfung selbst findet bei den landwirtschaftlichen Auszubildenden jedoch nur in einem der beiden Bereiche statt, bei den Tierwirten in zweien.

An der LSZ Boxberg wurden die Schwerpunkte Ferkelerzeugung und Schweinemast sowie zum ersten Mal als eigener Schwerpunkt auch die Ferkelaufzucht geprüft. In der Prüfung wird spezifisches Wissen zum gewählten Schwerpunkt und allgemeines Wissen rund um die Schweinehaltung abgefragt.

In der Ferkelerzeugung ergeben sich die Themen in Abhängigkeit vom Produktionsrhythmus z.B. das Thema Erstversorgung neugeborener Ferkel, Kastrieren männlicher Tiere aber auch die Trächtigkeitsuntersuchung niedertragender Sauen.



Abbildung 1: Eine Aufgabe in der Ferkelaufzucht war z.B. die Zusammenstellung und Vermarktung geeigneter Partien für unterschiedliche Abnehmer. Als Hilfsmittel konnten die Prüflinge u.a. die vorhandene Tierwaage nutzen.



Abbildung 2: Das Thema Fütterung wurde schwerpunktunabhängig intensiv geprüft. Neben der richtigen Zusammenstellung und Beurteilung verschiedener Rationen, mussten auch zahlreiche Futtermittel erkannt und deren Verwendung beschrieben werden.

Im September findet in Stuttgart eine zentrale Feierstunde für alle grünen Berufe in Baden-Württemberg statt. Hier werden den Auszubildenden die Urkunden für ihre erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung überreicht.

Die LSZ Boxberg wünscht den ehemaligen Auszubildenden alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg.